

Ressort: Politik

Weniger öffentliche Schulden zum Ende des ersten Halbjahres

Wiesbaden, 26.09.2013, 09:32 Uhr

GDN - Die Schulden von Bund, Länder und Gemeinden sind zum Ende des ersten Halbjahres um 34,1 Milliarden auf 2.048,4 Milliarden Euro gesunken. Im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres 2012 sanken die öffentlichen Schulden damit um 1,6 Prozent, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mitteilte.

Maßgeblichen Einfluss auf den Rückgang der Verschuldung hatten demnach vor allem die beiden sogenannten Bad Banks FMS Wertmanagement und Erste Abwicklungsanstalt (EAA), die ihren Portfolioabbau weiter fortgesetzt haben und somit ihre Bilanzsumme sowie ihren Schuldenstand reduzieren konnten. Die Schulden des Bundes sanken zum 30. Juni 2013 gegenüber dem 30. Juni 2012 um 1,4 Prozent oder 17,8 Milliarden auf 1.288,5 Milliarden Euro. Die Länder reduzierten ihre Schulden um 2,5 Prozent beziehungsweise 16,4 Milliarden auf 626,7 Milliarden Euro zum Ende des zweiten Quartals 2013 gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Verschuldung der Gemeinden stieg in diesem Zeitraum hingegen um 0,1 Prozent oder 0,1 Milliarden auf 133,2 Milliarden Euro, wie die Statistiker weiter mitteilten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22416/weniger-oeffentliche-schulden-zum-ende-des-ersten-halbjahres.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619